

# HWK des Saarlandes

Informationen und Mitteilungen



Donnerstag, 8. Oktober 1998

**Deutsches Handwerksblatt** 

Nummer 19

# Engagiert in der Denkmalpflege

Steinmetze restaurieren Wintringer Kapelle

Saarbrücken (GA/mbs).
Die Landesinnung des saarländischen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks und die Handwerkskammer des Saarlandes unterstützen die Restaurierung der Wintringer Kapelle in Kleinblittersdorf.

Sie gehört zu den wenigen saarländischen Bauwerken aus der Zeit der Gotik und ist nach dem saarländischen Denkmalschutzgesetz ein Einzeldenkmal. Seit Jahren bemüht sich der Förderverein Wintringer Kapelle gemeinsam mit der Unteren Denkmalschutzbehörde des Stadtverbandes Saarbrücken um die Restaurierung.

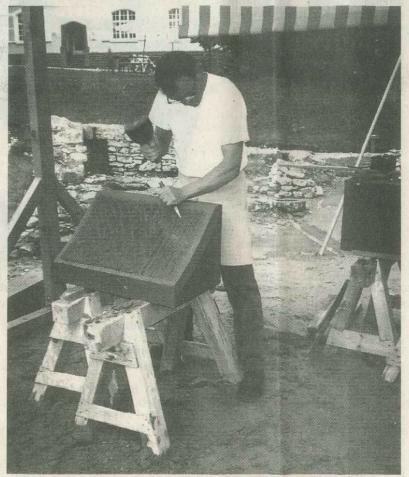
Nachdem die grundsätzlichen Forschungs- und Vorbereitungsarbeiten durchgeführt sind, wurde von der Steinmetzinnung die Sandsteinrestaurierung in Angriff genommen. Die Anregung kam vom Leiter der Unteren Denkmalschutzbehörde des Stadtverbandes Saarbrücken, Peter M. Lupp, da für die Restaurierung dieses Denkmals kaum Mittel zur Verfügung stehen.

Die Steinmetzinnung des Saarlandes versprach Hilfe. Der Vorstand unter Leitung des Landesinnungsmeisters Holger Kopp setzte alles in die Wege, um dieses Projekt zu unterstützen. Vorstandsmitglied Markus Glöckner, geprüfter Restaurator im Handwerk, ist maßgebend für die Umsetzung des Projektes verantwortlich. Er sieht darin auch die Möglichkeit, die Arbeiten der saarländischen

Steinmetze und Steinbildhauer verstärkt in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Die Restaurierung vor Ort bietet die Möglichkeit, die Steinmetz- und Steinbildhauerlehrlinge frühzeitig für die denkmalpflegerischen Aufgaben ihres Handwerks zu sensibilisieren. Die Lehrlinge können ihre erworbenen Fertigkeiten unter Anleitung von fachkundigen Meistern und Restauratoren umsetzen. Steinmetz- und Steinbildhauermeister Hans Michael Scheuer aus St. Ingbert/Niederwürzbach hat für den ersten Kurs die Verantwortung übernommen.

Besonders interessant für die Sandsteinrestaurierung in der Denkmalpflege im Saarland ist dieses Projekt, weil hier ein neuer Weg der Restaurierung eingeschlagen wird. In Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Denkmalpflege und Gestaltung der HwK und der Steinrestaurato-rin Claudia Knerr wird bei der Restaurierung versucht, weitgehend auf vorgefertigte Mörtel und Sandsteinersatzmaterialien zu verzichten. Abgestimmt auf die vorgefundenen Materialien werden regionale Zuschlagstoffe aufbereitet. Eine Reihe von Erprobungen mit unterschiedlichen Materialien sind für diese Arbeiten erforderlich. Die Ergebnisse werden in einer Dokumentation zusammengefaßt.

des Projektes verantwortlich. Er sieht darin auch die Möglichkeit, die Arbeiten der saarländischen Ebenfalls restauriert werden sollen die bekannten Wasserschlagdie Arbeiten der saarländischen figuren. Dafür hat sieh Steinmetz-



Das Steinmetzhandwerk zeigt sein fachliches Können bei der Restaurierung der Kapelle Foto: HwK

und Steinbildhauermeister Jörg Abel aus Niederwürzbach besonders eingesetzt. Er hat mit der Rekonstruktion der "Magdalena" begonnen. Vor Ort auf dem Gerüst wird eine maßgenaue Kopie angefertigt, um mit diesem Objekt die bildhauerische Qualität der Originalfiguren zu verdeutlichen und erste Erfahrungen, ohne Eingriff in das Original selbst, zu sammeln.

Zur Förderung der Restaurierung wurde am 6. September ein Fest durchgeführt, das unter dem Motto "rund um die Bauhütte der Steinmetze" stand. Die Arbeit der Steinmetze stand im Mittelpunkt. Viele Handwerker und Restauratoren im Handwerk nahmen auf Einladung der Innung und der Beratungsstelle der HwK dieses Fest zum Anlaß, um sich in einer gemütlichen Runde zu treffen und sich gleichzeitig für eine guten Zweck "die Restaurierung der Wintringer Kapelle" einzusetzen.

# WEITERBILDUNG

## Unternehmensführung

10. Oktober MS-DOS und Windows 3.11,3 Samstage / Kosten 210 Mark

14. Oktober Betriebswirt/- in des Handwerks – Teilzeit 1 Jahr berufsbegleitend / Kosten 3 750 Mark

Oktober INTERNET-Seminarreihe für Fach und Führungskräfte, 42 Abende / Kosten auf Anfrage

Oktober Excel – Aufbauseminar, 3 Samstage / Kosten 210 Mark

Oktober Windows 95 Grundlagen, 4 Abende / Kosten 210

Oktober WINDOWS 95 Aufbaukurs, 3 Abende / Kosten 130 Mark

**Oktober** Unternehmensnachfolge, 3 Abende / Kosten 160 Mark

Oktober Mahnen – aber richtig! 2 Abende / Kosten 120 Mark Oktober Der GmbH-Geschäftsführer, 2 Abende / Kosten 140 Mark

Oktober Der Geschäftsbrief, 5 Abende / Kosten 260 Mark

Oktober Französisch-Grundstufe, 15 Abende / Kosten 280 Mark

Oktober Englisch-Grundstufe, 20 Abende / Kosten 280 Mark Oktober Bürofachwirt/-in, 1 Jahr berufsbegleitend / Kosten 2 500 Mark

Oktober Euro-Betriebswirt/-in des Handwerks, 1 Jahr berufsbegleitend / Kosten 2 900 Mark Oktober Verkaufsleiterin im Nahrungsmittelhandwerk mit Ausbildereignungsprüfung Fachrichtungen: Bäckerei, Konditorei und Fleischerei, 1 ½ Jahre berufsbegleitend / Kosten 2 900 Mark

Oktober Fachwirt für Qualitätsmanagement, 20 Abende / Kosten 1 250 Mark

**Oktober** Fachkraft für Qualitätssicherung, 40 Abende / Kosten 2 500 Mark

# Meistervorbereitung

**Oktober** Teil I (Fachpraxis) Fliesenleger, Stukkateure, Karosseriebauer,

Oktober Teil II (Fachtheorie) Elektromaschinenbauer/Elektromechaniker

## Neue Technologien

**12. Oktober** Kosmetiker(in) im Friseurhandwerk, ca. 1 Jahr berufsbegleitend / Kosten 2 100 Mark

Oktober Die Dauerwelle als wichtige Dienstleistung, 16 Unterrichtsstunden / Kosten 180 Mark

Oktober Karamelkurs I, 10 Unterrichtsstunden / Kosten 160

#### Weitere Infos

Weitere Informationen über unser Weiterbildungsangebot erhalten Sie unter © 0681/ 58 09 160 Frau Burg; © 0681/ 58 09 192 Frau Borowski; © 0681/ 58 09 131 Frau Hussung; Anmeldungen auch unter Fax 0681/ 58 09 230 möglich

#### Beratung

montags bis donnerstags von 7.30 - 12 Uhr, von 13.30 - 18.15 Uhr, freitags von 7.30 - 12 Uhr von 13 - 15 Uhr, samstags 7.30 - 11 Uhr.

Rechtzeitig und